

## 11. Treffen

... am 23. Oktober 2004

Thema: Nicht perfekt - (k)ein Problem?

Referent: Fritz Neubauer

"Nicht perfekt: (k)ein Problem?"

So lautete das Thema beim 11. Treffen von Christ & Behinderung, zu welchem wir uns am 23. Oktober um 14 Uhr im Gasthof Seimayr in Linz einfanden. Als Referent sprach diesmal Mag. Fritz Neubacher, Rektor des Werkes für Evangelisation und Gemeindeaufbau der Evangelischen Kirche A.B. in Österreich, zu uns.

Pfarrer Neubacher konnte aus dem reichen Erfahrungsschatz eines Familienvaters weitergeben, der durch seine behinderte Tochter selber täglich mit der Grenze des Unvollkommenseins konfrontiert ist. Musikalisch umrahmt wurde der Nachmittag von Claudia Zipko auf der Gitarre, welche uns mit wunderschönen, ermutigenden Liedern erfreute.

Unser Vorsitzender, Max Eugster, begann die Veranstaltung mit einer ausführlichen Vorstellung des Trägerkreises. Die Besucher sollten Bescheid wissen, wer genau in diesem Forum mitarbeitet. Nach einigen musikalischen Darbietungen folgte der Vortrag. Die Ausführungen des Referenten waren geprägt von den Erfahrungen im Zusammenhang mit seiner behinderten Tochter.

Er zeigte plastisch auf, wie unsere Gesellschaft meistens nicht nach den inneren Werten, sondern vorwiegend nach dem Leistungsvermögen des Menschen fragt. Fritz Neubacher untermalte seine Aussagen mit Bildern einer Power Point Präsentation und konnte dadurch auch Menschen mit einer Lernbehinderung ansprechen, für die es oft schwierig ist, sich auf einen "normalen" Vortrag zu konzentrieren.

In weiterer Folge brachte er uns Jesus Christus nahe, für den "unperfekte" Menschen kein Problem waren, sondern ER wurde ja sogar für die Unvollkommenheit und Unzulänglichkeiten unseres Lebens ans Kreuz genagelt und musste sterben. Seine Liebe ist grenzenlos und reicht für JEDEN EINZELNEN MENSCHEN aus, wie unvollkommen dieser auch sein mag.

Diese ermutigenden Worte wurden durch das Lied von Manfred Siebold unterstrichen: "Jesus, zu Dir kann ich so kommen, wie ich bin". Anschließend gab es genügend Freiraum für Austausch und Gemeinschaft an den Tischen.

Auch wenn das 11. Treffen diesmal kürzer als üblich ausgefallen war, konnte am Segen der Veranstaltung doch nicht gerüttelt werden.

Für Christ und Behinderung

Karin Schmid